

Bericht

über Leistungen im Projekt „biologisch gärtnern“

Z.Hd. Herrn DI Thomas Mosor

ÖkoKauf Wien

Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22

1200 Wien, Dresdnerstr. 45

vorgelegt von:

InfoXgen[®]

Verein InfoXgen – Arbeitsgemeinschaft transparente Nahrungsmittel

Königsbrunner Straße 8

2202 Enzersfeld

www.infoxgen.com

IBAN: AT861100003794185300

BIC: BKAUATWW

UID-Nr. ATU56170538

ZVR-Zahl: 218903907

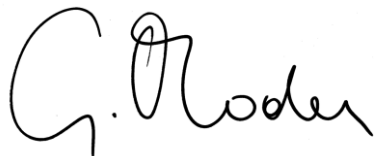
Firmenbuchgericht: Korneuburg

Kontaktperson:

Dr. Gabriele Moder, Geschäftsführung

Email: g.moder@infoxgen.com

Tel: 02262 / 67 2214 – 35



Dr. Gabriele Moder

Geschäftsführung

31.1.2014

Leistungsübersicht

Biologisch Gärtnern

Erstellung einer Positivliste für biologische Pflanzenschutzmittel

1 Projektentwicklung

Die Projektgruppe, bestehend aus MitarbeiterInnen von InfoXgen, „die umweltberatung“ Wien und der Firma biohelp traf sich im Jahr 2013 an sieben Terminen um die Entwicklung des Projektes voranzutreiben. Dies waren der 19.2.2013, 4.4.2013, 6.5.2013, 5.6.2013, 26.6.2013, 9.10.2013 und 4.12.2013. Alle Besprechungen wurden protokolliert, um die Aufgabenverteilung und die Entwicklung des Projektes zu dokumentieren.

2 Website „biologisch gärtnern“

Die beiden Domains www.biologisch-gaertnern.at und www.biologischgaertnern.at wurden registriert. Die Website wird von „die umweltberatung“ Wien betreut. Ein Ausdruck dazu findet sich im Anhang 1 zu diesem Bericht.

3 Informationsveranstaltungen zu Schädlingen und Nützlingen

Im Rahmen des Projekts "biologisch gärtnern" lud biohelp zu Informationsveranstaltungen auf ihrem Lehrpfad für biologischen Pflanzenschutz = biopfad.

Die erste Info-Veranstaltung fand am 14.6.2013 zum Thema "Biologische Blattlausbekämpfung" statt. Interessierte bekamen einen Einführungsvortrag über verschiedene heimische Blattlausnützlinge. Anschließend suchten die BesucherInnen bei der Rosenstation des biopfades nach vorhandenen Stadien der vorgestellten Nützlingsarten und diskutierten gemeinsam über Lebensweise, Bedürfnisse und Unterstützungsmöglichkeiten.

Am Beispiel des Buchsbaumzünslers wurde das Neozoen-Problem erörtert, die richtige Bekämpfungsmethode vorgeführt, sowie die Wirkungsweise von Bacillus thuringiensis-Produkten erklärt.

Anschließend fand eine Führung durch alle Stationen des biopfades mit kurzen Erläuterungen zu Nützlingsförderung, Nützlingseinsatz im Hausgarten und Gewächshaus, Verwirrungstechnik, Bestäubung durch Wildbienen und Pflanzenstärkung statt.

Wegen Schlechtwetter musste der "Aktionstag Buchsbaumzünsler" am 20.9.2013 abgesagt werden

Eine Dokumentation der Veranstaltung findet sich auf der Website „biologisch gärtnern“

4 Erstellung der Bewertungskriterien für Pflanzenschutzmittel

Die Bewertungskriterien für Pflanzenschutzmittel, die für den Einsatz im Haus- und Kleingartenbereich geeignet sind, orientieren sich an den Prinzipien und Wirkstoffen, die im Bio-Landbau erlaubt sind. Sie werden auf der Homepage www.biologischgaertnern.at veröffentlicht. Ein Ausdruck findet sich im Anhang 2 zu diesem Bericht.

5 Produktabfrage

Eine eigene Produktabfrage für biotaugliche Pflanzenschutzmittel wurde entwickelt. Abgefragt kann nach Produkt, Hersteller bzw. Vertrieb, Wirkstoff, Schadfaktor und Kultur. Angezeigt werden Pflanzenschutzmittel, die in Österreich zugelassen sind und von den Firmen für diese Datenbank angemeldet werden. In der Anlaufphase werden derzeit nur Produkte der Firma biohelp gelistet. Sie wird auf der Website „biologisch gärtnern“ eingebaut. Ein Ausdruck zur Produktabfrage findet sich im Anhang 3 zu diesem Bericht.

6 Logoentwicklung zur Kennzeichnung der Produkte

Im Laufe des Jahres 2013 wurde intensiv an der Entwicklung eines Logos für „biologisch gärtnern“ gearbeitet.

In einem mehrstufigen Auswahlverfahren fiel die Entscheidung für das Logo, das bereits auf der Homepage verwendet wird. Das Logo wurde beim österreichischen Patentamt als Wort-Bild-Marke angemeldet und geschützt.

Das Briefing für die Agentur findet sich im Anhang 4 und ein Ausdruck des Logos finden sich im Anhang 5 zu diesem Bericht.

7 Gespräche mit dem Gartenfachhandel

2013 wurden erste Gespräche mit Anbietern von Gartenprodukten geführt. Im Laufe des Jahres kam es zu einer Änderung der Pflanzenschutzverordnung. Demnach dürfen ab 1.1.2014 Pflanzenschutzmittel in folgenden Betrieben nicht mehr verkauft werden: die ausschließlich oder überwiegend Lebensmittel in Verkehr bringen (Lebensmitteleinzelhandel) oder in Form der Selbstbedienung anbieten.

Dies ist eine Maßnahme, die den Projektzielen entgegenkommt. Daher erübrigt sich aber auch bei diesen Anbietern eine gesonderte Auslobung von Pflanzenschutzmitteln, die nach den Kriterien von „biologisch gärtnern“ überprüft und geeignet sind.

Weitere Gespräche mit dem Gartenfachhandel sind für 2014 vorgesehen, um Produkte mit dem Logo von „biologisch gärtnern“ kenntlich zu machen und diese in die Datenbank aufzunehmen. Damit soll das Projektziel weiter verfolgt werden, einen Beitrag für eine umweltfreundliche Bewirtschaftung und Nutzung der Haus- und Kleingärten in Wien zu leisten.

8 Zusammenfassung

Mit viel Engagement und Einsatz wurden die Projektziele von „biologisch gärtnern“ im Jahr 2013 verfolgt. Die Eigenleistungen der drei beteiligten Organisationen für das Projekt „biologisch gärtnern“ gehen weit über die durch den Auftrag der ÖkoKauf Wien bewilligte Summe hinaus.

Trotzdem war dieser Auftrag eine wichtige Anstoßfinanzierung für eine umweltfreundliche Nutzung und Bewirtschaftung der Wiener Haus- und Kleingärten, für die wir uns bedanken möchten.

Das Projekt wird 2014 von den beteiligten Organisationen weiter geführt.

9 Vorstellung der Organisation



InfoXgen wurde von mehreren Bio-Kontrollstellen aus dem deutschsprachigen Raum im Jahr 2001 gegründet. Eine Haupttätigkeit ist die Bewertung von Betriebsmitteln auf ihre Eignung für den Einsatz im biologischen Landbau auf Basis der derzeit gültigen EU-Bio-Verordnung. In gedruckter Form wird einmal jährlich der Betriebsmittelkatalog für die biologische Landwirtschaft in Österreich in einer Auflage von 20.000 Stück herausgegeben. Die bewerteten Produkte sind auf der Homepage in der Bio Betriebsmittel Produktsuche abrufbar. Auf der Homepage finden sich weitere Informationen zur Organisation, Vereinszweck und Tätigkeitsbereichen. www.infoxgen.com

10 KooperationspartnerInnen



Expertinnen und Experten geben praktische, individuelle Tipps für den ökologischen Lebensstil und beraten firmenunabhängig.

Für das Projekt „Nachhaltige Gartenprodukte im Gartenfachhandel positionieren“ wurde im Rahmen der Programmlinie „Fabrik der Zukunft“ von "die umweltberatung" 2009 ein Leitfaden für die erfolgreiche Vermarktung von nachhaltigen Produkten im Garten-Fachhandel erstellt. Weiters wurde ein Einkaufsratgeber für das Lebensministerium mit wichtigen Labels und Tipps für die Auswahl von Gartenprodukten verfasst.

www.umweltberatung.at/gartenprodukte

Die Einkaufsliste zu umweltschonenden Wasch- und Reinigungsmitteln jeweils für Großhaushalte und Privathaushalte wird von Kundinnen und Kunden sehr gut angenommen. Die steigende Nachfrage wirkt sich bereits auf das Angebot an entsprechenden Wasch- und Putzmitteln aus.

<http://www.umweltberatung.at/start.asp?b=2518&ID=13182&layout=download>

Die Website www.umweltberatung.at bietet umfassende Hintergrundinformationen. Zahlreiche Broschüren, Infoblätter und diverse Informationsmaterialien stehen als Gratis-Download zur Verfügung. 2011 verzeichnete diese Seite 16,5 Millionen Zugriffe („Page views“) und die verschiedenen Infomaterialien wurden 2,1 Millionen Mal heruntergeladen.



entwickelte sich vom Nützlingszüchter mit höchstspezialisierter Fachberatung zum anerkannten Marktführer im biologischen Pflanzenschutz.

Die biohelp GmbH hat in den letzten Jahren zahlreiche Studien betrieben, die ihre Kompetenz auf dem Gebiet des biologischen Pflanzenschutzes belegen:

1997: Feasibility-Studie („Möglichkeiten von biologischen Pflanzenschutzmaßnahmen in städtischen Lebensräumen zur Verbesserung der Umwelt und Lebensqualität“)

2006: Studie „Biologische Pflanzenschutzkonzepte im Hausgarten“

2007-2009: Beobachtungsstudie zum Thema „Biologische Pflanzenschutzkonzepte mit Nützlingseinsatz im Freilandbereich mit der spez. Ausrichtung auf Die Garten Tulln

2010: Beobachtungsstudie zum Thema „Möglichkeiten des biologischen Pflanzenschutzes in großen Schauanlagen Niederösterreichs“

2008-2010: Forschungsprojekt zur ökologischen Rosenpflege im öffentlichen Bereich

2011: Veröffentlichung des Praxisratgebers „Ökologischer Pflanzenschutz bei Rosen“ durch Natur im Garten

11 Anhänge

Anhang 1: Ausdruck Website „biologisch gärtnern“

Anhang 2: Bewertungskriterien für Pflanzenschutzmittel

Anhang 3: Ausdruck Produktabfrage

Anhang 4: Briefing Logo für „biologisch gärtnern“

Anhang 5: Logo „biologisch gärtnern“ in Farbe und Schwarzweiß